

Kitelife

CULTURE OF KITESURFING





Text: Gabi Steindl war das dritte Mal in Brasilien. Würde man alle Aufenthalte zusammenzählen, käme man auf ein Jahr.
© Fotos: Andrew Rybchinsky, ein junger russischer Fotograf. Er selbst kitet sehr gut und versucht Kiten in Russland populär zu machen.

florianópolis



Eine Menge ist bereits über Brasilien geschrieben worden, dieses atemberaubende Land mit seinen freundlichen Menschen, der unglaublichen Schönheit der Natur, seiner Stimmung und den perfekten Kitesurf-Bedingungen. Die meisten dieser Artikel behandeln jedoch den Nordost Brasiliens, wie zum Beispiel den Staat Ceará, nur wenige betrachten die weiter südlich liegenden Staaten um Rio Grande de Norte oder Paraíba. Nachdem ich drei Jahre in Folge die Spots entlang der Nordost-Küste bereist und bekütert hatte, beschloss ich, eine neue Gegend zu erforschen und fuhr Richtung Süden auf die Insel Florianópolis, der Hauptstadt des Bundeslandes Santa Catarina. Mit einer Fläche von der Größe Portugal und einer Bevölkerungsdichte ähnlich der Norwegens ist Santa Catarina ein Land voller Gegensätze: Landschaftlich gesehen stehen Gebirge im Kontrast zur Küste, unterbrochen von Stränden, Buchten und Dutzenden von Inseln. Architektonisch betrachtet stehen sich Städte wie Blumenau, Joinville und die Hauptstadt Florianópolis gegenüber. Erstere haben sich den typischen Baustil aus der deutschen Kolonialzeit erhalten, hingegen ist die Hauptstadt ein junges, modernes Paradies.



Florianópolis gilt mit einer Bevölkerungszahl von 360.000 als Brasiliens „Hauptstadt des guten Wohnens“, da sowohl Kriminalität, als auch Armut kaum vorkommen und somit die Lebensqualität hervorragend ist. Blonde, blauäugige Kinder mit starkem, regionalem Akzent lassen dich daran zweifeln, dass du tatsächlich in Brasilien bist. In der Umgebung von Florianópolis liegen ca. 42 Strände und jeder von ihnen ist unterschiedlich und einzigartig. Außerdem gibt es einen internationalen Flughafen, verschiedene Hotelketten sowie einige internationale Restaurants und Bars. Drei Brücken verbinden die Insel mit dem Festland, wobei die Einheimischen von den Verbindungen zum Kontinent sprechen. Eine von ihnen, die Hercilio-Luz-Brücke, ein Wahrzeichen der Insel, ist aber momentan wegen Reparaturarbeiten gesperrt. Trotz des modernen Einflusses hat sich Florianópolis seine alte Tradition und Rituale bewahrt und fasziniert durch die Vielfalt der Natur und die große Auswahl an Unterhaltungs-Möglichkeiten. Floripa, wie die Einheimischen sagen, ist bekannt als die „Surfhauptstadt“ oder das Hawaii Brasiliens und berühmt für den ganzjährig guten Swell, die Vielfalt der Breaks und das kristallklare Wasser, das jedem Surfer, vom Anfänger bis

zum Hardcore-Big-Wave-Fahrer, die richtigen Spots bietet. Santa Catarina ist daher der einzige brasilianische Tourstopp des WCT Surfing World Cups.

Die vielen verschiedenen Gesichter der Insel sind beeindruckend. Die nördlichen Strände Jureré, Daniela, Canasvieiras, Brava und Ingleses sind vom Tourismus geprägt und während der Sommermonate gut besucht, da es viele große Hotels, Restaurants und Komfort für die Touristen gibt. Die östlich gelegenen Strände, wie z. B. Joaquina, Mole und Mocambique gehören zu den besten Surfspots und sind besonders populär unter den Jugendlichen. Die Strände im Süden, wie Campeche, Armacao und Morro das Pedras, faszinieren mit ihrem rustikalen Charme und den großartigen Wellen. Abseits gelegene und unberührte Strände wie etwa Lagoinha do Leste und Naufragados liegen am südlichen Ende der Insel und können nur über Trails erreicht werden. •Die Conceicao Lagune ist eine bekannte Naturattraktion und das Prunkstück der Insel. Die Peri Lagune ist wesentlich ruhiger und wie geschaffen, um die Natur bei Spaziergängen zu erkunden. Kulturelle Highlights sind die maritimen Festungen wie Santa Cruz de Anhatomirim und







Sao José da Ponta Grossa. Weiterhin muss man die Archäologie des Landes besonders hervorheben sowie die Azorean-Dörfer, die Einblicke in die vibrierende Kultur und Geschichte der europäischen Inselbewohner geben. Das Stadtzentrum ist freundlich gestaltet und kann leicht zu Fuß erobert werden.

Geographie

Florianópolis ist nicht nur die Heimat des ehemaligen Windsurf-Weltmeisters Kauli Seadi, sondern ist auch der ideale Ort für alle Wind- und Wassersportarten. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass die Kitesurf-Szene hier stetig wächst. Der Wind weht konstant und Wasser ist im Überfluss vorhanden. Die Insel bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Spots, von kleinen Lagunen bis hin zu Wellen jeder Art und Größe. Hier im Süden gibt es etwa drei bis vier windige Tage pro Woche. Der brasilianische Frühling (September - Dezember) bietet die besten Bedingungen, mit starkerem Wind (Kites mit 7-12 m²) und konstanten Verhältnissen. Der Winter bringt große Wellen, häufig verbunden mit nicht zu starkem Südwind (perfekt für die meisten Wave-Spots), daher verwendet man normalerweise Kites mit einer Fläche von 12-16 m². Neben den saisonalen Bedingungen sind die dominierenden Windrichtungen Nord/Nordost und Süd/Südost. Am besten nimmt man viele unterschiedliche Kitegrößen mit, da das Wetter unvorhersehbar ist und täglich wechseln kann.





eigenen Spot und kite für dich alleine. Der Strand hier bietet einen perfekten Abwind-Funpark und ist ein wahres Kiterparadies. Es könnte kaum friedlicher sein, da wenig Surfer, Schwimmer und Strandbesucher unterwegs sind, dafür schöne Wellen und keine natürlichen Hindernisse, weder zu Wasser noch an Land, zu finden sind. Die besten Wellen brauchen Ost- oder Südostswell.

Jurere/ Canasvieiras/ Cachoeira: Das sind Strände an der Nordwestseite der Insel. Keine Wellen, aber perfekte Kitebedingungen bei Wind aus Nordost.

Brava/ Santhino/ Ingleses: Verschiedene Strände, an denen kaum Leute kiten. Mit Nordost- oder Südostwind und Ostswell entstehen saubere, gute Wellen.

Açores/ Pantano do Sul: Das kleine Fischerdorf im Süden der Insel ist normalerweise nicht stark frequentiert und wird von den Kaltwetterfronten aus dem Süden mit starken und konstanten Winden versorgt.

Flüge

Die Preise können entsprechend der Jahreszeit und der Fluglinie schwanken. GOL, ein Billigflieger wie EasyJet in Europa, hat meist faire Preise. Aber auch die großen Fluggesellschaften TAM und VARIG fliegen Florianópolis an.

Visum

Allgemeines Touristenvisum wird akzeptiert. Genauere Informationen bekommst du im Reisebüro oder bei der brasilianischen Botschaft.

Währung

Die brasilianische Währung heißt „Real“. Die Geldautomaten und Banken in Brasilien nehmen die meisten Bank- und Kreditkarten an. Bargeld und Reiseschecks können in allen Banken und Geldwechselbüros getauscht werden.

Zeitzone

GMT: -3 Stunden, Elektrizität 220 Volt, 60 H ⚡

spin the globe

17





Klima

Florianópolis liegt in der subtropischen Klimazone. Im Sommer ist die Regenwahrscheinlichkeit am höchsten und kurze Regenfälle, aber auch Gewitter sind am Ende heißer Tage nicht selten. Kaltfronten, die vom südlichen Atlantik und der Antarktis kommen, bringen Regen. Danach folgen Tage mit starkem Südwind, der aber zu Temperaturstürzen führen kann. Im Gegensatz zu den bekannten Kitesurfing-Staaten oben im Norden (wie Ceará, Paraíba, etc.) ist das Wasser im Süden Brasiliens um einiges kälter. Die Temperaturen können sich von einem zum anderen Tag verändern. Deshalb sollte man auch hinsichtlich der Neoprenwahl unterschiedliche Stärken im Gepäck haben. Zu empfehlen sind definitiv ein warmer Neo, zusätzlich ein Lycra und Shorts für die Lagunen.

Spots

Lagoa da Conceição: Er ist der Hauptspot in Floripa. Mit 55 Quadratkilometern klarstem, warmem Wasser ist es ein perfekter Spielplatz für Kiter.

Praia Mole: Der Hot Shot Surf Beach der Insel! Praia Mole ist verdammt angesagt. Der Strand selbst ist absolut überwältigend und bietet viele Strandbars und Live-Bands, 100 Prozent Action und Spaß sind garantiert und, ganz besonders wichtig,

großartige Wellen (Ost- oder Südost-Swell)!

Praia da Galheta: Zum Strand gelangt man am einfachsten über einen Weg, der sich links von Gaia Mole an den Felsen vorbeischlängelt. Der Strand ist ein staatlich bewachter Strand. Die Wellen kommen ziemlich gleichmäßig und brechen sowohl von links als auch von rechts. Vorsicht: Nudisten.

Praia do Campeche: Der Strand bietet perfekte Wellen, abhängig von der Bruchrichtung entweder von recht oder links auf 3,5 km Länge und purer Schönheit. Mit Sicherheit einer der besten Wavespots. Perfekte, große Wellen aus Süden und Südosten.

Daniela: Im Norden von Florianópolis auf der westlichen Seite liegt Daniela, allerdings ohne Wellen. Dafür bietet es exzellente Bedingungen mit Nord- und Nordostwinden sowie mit Wind aus dem Süden.

Moçambique: Das Motto hier lautet: Wähle deinen